

Die Wintersaison 2024/2025 befindet sich im Endspurt. Die letzten Rennen stehen an und es beginnt die Zeit um langsam Bilanz zu ziehen...

Team Alpin

Das Team Alpin zieht eine positive Zwischenbilanz. Es durften bisher zahlreiche Podestplätze und viele Top-10-Resultate gefeiert werden. Bereits an den ersten beiden Punkterennen der JO-Punktefahrer aus Engelberg und dem Sarneraatal im Dezember 2024 konnten zwei Podestplätze verzeichnet werden (ein zweiter und ein dritter Platz). Beim Rubin-Ziener-Intersport-Cup Anfang Januar resultierten zwei zweite und ein dritter Platz. Und auch am 2. Rubin-Ziener-Intersport-Cup durften weitere zwei Podestplätze gefeiert werden. Später im Januar ging es in die Mythenregion für zwei JO-Punkterennen. Sage und schreibe sieben Podestplätze und mehrere Top-10-Resultate konnten durch die Athletinnen und Athleten aus Engelberg und dem Sarneraatal erzielt werden. Der Januar wurde mit zwei JO-Punkterennen in der Disziplin Combi-Race Technik abgeschlossen. Combi-Race Technik ist eine Mischung aus Slalom und Riesenslalom Kurven. Hierbei gab es für die JO-Punktefahrer aus Engelberg und dem Sarneraatal vier Podestplätze. Der Februar ging im ähnlichen Stil weiter: Am 22. JO-Nachtslalom auf dem Cheselenhang der Melchsee-Frutt erzielten die Fahrerinnen und Fahrer einen Sieg und zwei Silbermedaillen. Am Tag darauf wurden die JO-Obwaldnermeisterin und der JO-Obwaldnermeister gekürt: Luana Häcki (Skiclub Engelberg) und Kai Wolf (Skiclub Giswil-Mörlialp) holten sich den Titel im Riesenslalom, Leonie Zünd (Skiclub Giswil-Mörlialp) und Leandro Plüss (Skiclub Engelberg) holten sich den Titel in der Disziplin Slalom. Schlag auf Schlag ging es weiter auf den Stoss im Kanton Schwyz. Dort fanden die Zentralschweizer Meisterschaften sowie ein Punkterennen im Super-G statt und auch hier resultierte ein Podestplatz. Mit Super-G ging es in Wengen weiter – im oberen Teil der Lauberhorn-Abfahrt fanden zwei Interregion Rennen statt – mit einem Podestplatz in der Endabrechnung. Der Februar wurde einerseits mit dem Sunrise Cup in La Tzoumaz und einem hervorragenden dritten Platz im Super G, und andererseits mit dem Chlewen-Derby abgeschlossen. Beim Chlewen-Derby wurden Combi-Race Speed Rennen ausgetragen. Hier wird Riesenslalom mit Super-G Toren kombiniert. Insgesamt konnten neun Podestplätze erzielt werden, darunter vier Siege. Im März konnten an den ZSSV-JO Meisterschaften im Sörenberg tolle Rennen bestaunt werden. Insgesamt neun Podestplätze im Slalom und Riesenslalom wurden erzielt. Ein erfolgreiches Wochenende war es auch in Andermatt für die JO-Punktefahrer und Punktefahrerinnen aus Engelberg und dem Sarneraatal. Fünf Siege und insgesamt 12 Podestplätze konnten herausgefahren werden.... Was für eine Saison – wir sind stolz auf unsere Athletinnen und Athleten aus Engelberg und dem Sarneraatal. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch dem Trainerteam.



Team Nordisch

Es ist eine wahre Freude, von den beeindruckenden Resultaten der Alpinen Athletinnen und Athleten zu berichten. Noch schöner ist es, dass das Team Nordisch genauso tolle Erfolge vorweisen kann. Drei herausragende Athletinnen, Molly Kafka, Elinae Kiser und Giannina Piller, konnten diese Saison am European Youth Olympic Festival (EYOF) in Bakuriani, Georgien, Anfang Februar teilnehmen. Giannina Piller sicherte sich im Einzelwettbewerb eine Bronzemedaille, während Molly Kafka in der Single Mixed Staffel ebenfalls Bronze holte. Eliane Kiser war ebenfalls Teil des Teams und sammelte wertvolle Erfahrungen.

Bei den Junioren Europameisterschaften in Altenberg, Deutschland, erreichte Matthias Riebli einen starken vierten Platz. Für die Jugend- und Junioren Weltmeisterschaft in Östersund, Schweden, qualifizierten sich sechs unserer talentierten Athletinnen und Athleten: Lara Berwert, Ronja Rietveld, Matthias Riebli, Molly Kafka, Giannina Piller und Vince Vogel. Matthias Riebli belegte in der Staffel den vierten Platz, während Vince Vogel in der Staffel den sechsten Platz erreichte.

An den Schweizermeisterschaft der Challenger Anfang März holte sich Livia Piller im Massenstart die hervorragende Silbermedaille. Beim Ländervergleich in Finsterau erreichte Livia Piller in ihrer Kategorie den ersten Platz. Insgesamt qualifizierten sich acht Challenger für diesen Wettkampf.

Nun stehen noch die letzten Langlauf Rennen an und die Biathlon Schweizer Meisterschaften der Elite im Goms.



NEU: Union60 – Freestyle Team OSV

Der Bereich Freestyle nimmt in Obwalden Fahrt auf. Das Projekt zielt darauf ab ein Leistungskader in Obwalden im Bereich Freestyle aufzubauen unter dem Namen: Union60 – Freestyle Team OSV. Dieses Team wird in das Konstrukt vom OSV eingebettet. Das Angebot soll On- und Off-Snow Möglichkeiten im Bereich Freestyle umfassen für Interessierte im Alter zwischen 6 bis 15 Jahren. Ziel ist es sowohl den Breiten- als auch Leistungssport Freestyle zu fördern. Startschuss ist am Sonntag, 23. März 2025 im Fruttpark auf der Melchsee-Frutt. Interesse? Sei mit dabei und lern die Leute hinter der Union60 kennen, tausche dich aus und starte ein paar Runden im Fruttpark.

LUST AUF FREESKI-TRAININGS?

KOMM AM **23.03.2025** ZUM KICK-OFF DAY DER UNION 60,
DAS NEUE FREESKI-TEAM AUF DER MELCHSEE-FRUTT



ANMELDUNG UND WEITERE INFOS UNTER DEM QR-CODE



Anstehende Events und Anlässe OSV

14.06.2025	MV ZSSV (Ettiswil)
18.06.2025	DV OSV (Rest. Bahnhof, Giswil)
05.07.2025	DV Swiss Ski (Fiesch)